Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Michael Höbel

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Michael Höbel

Katholischer Geistlicher der Diözese Augsburg

* 25. September 1903, # 24. Januar 1975

13.7.1930 Priesterweihe,

16.8.1930 Kaplan in Blaichach,

1.2.1931 Stadtkaplan bei Sankt Lorenz in Kempten,

1.5.1935 Benefiziumsvikar in Wasserburg am Bodensee,

29.12.1939 Divisionspfarrer bei der 212. Infanteriedivision,

27.9.1943 - 1945 Lazarettpfarrer bei der Kriegslazarettabteilung,

3.9.1946 Religionslehrer an der Lehrerinnenbildungsanstalt in Weißenhorn,

1.6.1948 Studienrat,

1.2.1956 Studienprofessor am Allgäu-Gymnasium in Kempten,

1.12.1959 Oberstudienrat an der Oberrealschule für Jungen in Kempten,

Seelsorger im Kreiskrankenhaus und in der Frauenklinik Dr. Krebs in Kempten.

Quellen und Literatur:

Höbel, Michael, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 326.

Empfohlene Zitierweise: Michael Höbel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29653. Letzter Zugriff am 05.05.2024.